

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 3 (1882)
Heft: 5

Artikel: Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-285850>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schüren's seine Zustimmung nicht versagen können. Besonders über die Aufgabe des Seminars, über das Leben in demselben (Konvikt oder nicht), die Seminar-(Uebungs)schule, die sittliche Einwirkung auf die Seminaristen, die Mittel, ihnen das Gefühl ihrer hohen Verantwortlichkeit auf ihre Lehrer-Laufbahn mitzugeben, sagt er viel Gediogenes. Als einen seiner leitenden Grundsätze citiren wir: „dass der Seminarist tüchtig werde, sich selbst weiter bilden zu *können* und Lust bekomme, sich weiter bilden zu *wollen*. Daran liegt uns mehr als an einer grossen Summe angelernter Kenntnisse, welche, mühsam im Seminar erworben, nach dem Abgang von demselben vielleicht schon auf der ersten Strasse zum Theil verloren werden.“ Wenn bei Besprechung der Literaturgeschichte gesagt wird: „Die grösste Sorgfalt wird der Behandlung des geistlichen Liedes gewidmet,“ so ist hier ein einseitiger Standpunkt nicht zu verkennen; da unterschreiben wir lieber, was an anderer Stelle vorkommt: „In der Literaturgeschichte liegen gewaltige Kräfte, deutsches Wesen zu pflegen, Verstandes- und Herzensbildung zu fördern, den Sprachreichtum zu mehren; auch ist sie eine Quelle der edelsten Freuden.“ — Vom Unterricht über mathematische Gegenstände heisst es: „Da muss ich mir Gewalt anthun, dass ich nicht anfangs mit einer Lobrede auf diese herrliche Wissenschaft, dass sie den Lehrenden zu eigenem, geordnetem, streng methodischem Denken zwingt, dass sie der logischen Strenge nie etwas vergibt, dass sie den Schüler in eine Bahn bringt, welche bei grosser Freiheit in der Bewegung doch keine Ausschreitung duldet, sondern das Auge fest auf einen Punkt richtet, — das hat für die ganze geistige Entwicklung des Jünglings einen gar nicht zu berechnenden Werth.“ — Ebenso begeistert äussert er sich über die Musik, „diese allgemeine Völkersprache, welche jeder versteht und jeder spricht, ohne dass er sie gelernt hat.“ — „Sie erweist sich als eine den Menschen im tiefsten Innern veredelnde Macht. Für sie kann im Seminar nimmer zu viel gethan werden.“ — Treffliche praktische Winke gibt er seinen Zöglingen in's Schulleben mit, wie z. B.: „Sünden verhüten ist besser als Sünden bestrafen. — An drei mal drei Stücke soll man die Kinder gewöhnen: Ordnung, Reinlichkeit, Wohlanständigkeit, — Stille, Aufmerksamkeit, Fleiss, — Gehorsam, Wahrhaftigkeit, Friedfertigkeit. — Körperliche Züchtigung schadet in den meisten Fällen. Unter zehn Fällen, in welchen ich körperlich gezüchtigt habe, habe ich wohl *neunmal* geschadet.“ — Mehr Stellen auszuheben müssen wir uns versagen; wer das Schriftchen durchsucht, findet in ähnlichem Sinn und Geist darin des Trefflichen viel.

F. Z.

Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

1882. April.

Archiv.

1. Bücher und Broschüren.

- Tit. *Komité des Schweiz. kathol. Erziehungsvereins*: Erziehungsfreund, Jahrg. 1879—1881.
 Hr. Sekundarlehrer *J. J. Müller*, Zürich: Akten betr. Schulturnen und Kadettenwesen, 1881.
 „ Pfarrer *Weber*, Höngg: 2 Gesanglehrmittel. Prospekt der Toggenburger Handelsschule in Wattwyl.
 „ Prof. *Dr. O. Hunziker*, Küsnacht: Eine Parthie Bücher und Broschüren.
 „ General *Kokovsky*, Direktor des pädagogischen Museums, Petersburg: 2 Broschüren.
 „ *Dr. K. Dändliker*, Seminarlehrer, Küsnacht: Eine Parthie histor. und pädagog. Schriften.
 „ Sekundarlehrer *Koller*, Zürich: Eine Kollektion älterer Lehrbücher.
 „ Reallehrer *Brassel*, St. Gallen: Brassel, die Ergebnisse der Rekrutenprüfungen.
 „ Schulpräsident *P. Hirzel*, Zürich: Broschüren.
 „ *Konrad Däniker-Keller*, Zürich: Eine vollständige Sammlung aller auf die Stolze'sche Stenographie bezügl. Schriften.

2. Gesetze, Berichte, etc.

- Tit. Schulrath des Kantons *Glarus*: Bericht über das Schulwesen 1878—1881.
 „ Erziehungsrath des Kantons *Neuenburg*: Annexe au programme général, 1882.

- Tit. Département de l'instruction publique, *Genève*: Programme d'écoles, 1882.
- „ Direction de l'instruction publique, *Fribourg*: Tableau des fonds d'école, 1882.
- „ Stadtrath *Zürich*: Eine Kollektion von Berichten über das Schulwesen der Stadt Wien.
- „ Schulrath der Stadt *St. Gallen*: Jahresbericht an die Schulgemeinde. 1881.
- „ „ „ *Schaffhausen*: Programm der Prüfungen, 1882.
- „ Direktion der Gewerbeschule *Hamburg*: Jahresbericht 1881/82.
- „ „ der Realschule *Warschau*: Jahresbericht 1881/82.
- „ „ des Lehrerseminars *Solothurn*: Jahresbericht 1881/82.
- „ „ des Technikums *Winterthur*: Programm 1881/82.
- „ „ der Rettungsanstalt *Effingen*: Bericht 1881.
- „ Rektorat des Gymnasiums *Burgdorf*: Jahresbericht 1881/82.
- „ „ der Aargauischen Kantonsschule, *Aarau*: Programm 1881/82.
- „ „ der Akademie *Neuenburg*: Programme 1881/82.
- „ „ des Collège St. Michael, *Fribourg*: Programme 1882.
- „ „ des städtischen Gymnasiums *Bern*: Jahresbericht 1881/82.
- „ „ des Gymnasiums *Schaffhausen*: Programm 1881/82.
- „ „ der Akademie *Lausanne*: Programme des Cours 1882.
- „ „ der école cantonale *Lausanne*: Programme, 1881/82.
- „ „ der Thurgauischen Kantonsschule: Programm 1881/82.
- „ „ der Bezirksschulen in *Aarau*: Programme 1881/82.
- „ „ der Bezirksschule *Schönenwerd*: Programm 1881/82.
- „ „ „ *Rheinfelden*: Schlussbericht über die Stadtschulen 1881/82.
- „ „ „ *Niederwil*: Programm 1881/82.
- „ „ „ *Schnottwyl*: Bericht und Schülerverzeichniss 1881/82.
- „ „ „ *Mariastein*: Programm 1881/82.
- „ „ „ *Grenchen*: Schülerverzeichniss 1881/82.
- „ „ „ *Breitenbach*: Programm 1881/82.
- „ „ „ *Muri*: Schlussbericht 1881/82.
- „ „ der Bezirks- und Fortbildungsschule *Olten*: Programm 1881/82.
- „ Rektorat der Bezirksschule *Balsthal*: Programm 1881/82.
- „ „ „ *Sins*: Schlussbericht 1881/82.
- „ „ „ *Hessigkofen*: Bericht 1881/82.
- „ Kaufmännisches Direktorium *St. Gallen*: Verwaltungsbericht 1881/82.
- „ Direktion der Kantonallehranstalt *Sarnen*: Jahresbericht 1880/81.
- „ „ der höhern Töchterchule *Zürich*: Programm 1881/82.
- „ „ der Pestalozzistiftung *Schlieren*: Bericht 1880/81.
- „ „ des Töchterinstitutes und Lehrerinnenseminars *Aarau*: Jahresbericht 1881/82.
- „ „ der Kantonsschule *Trogen*: Programm 1881/82.
- „ Commission d'éducation, *Chaux-de-fonds*: Rapport général des écoles, 1881/82.
- „ Direktion der Erziehungsanstalt *Frenkendorf*: Bericht und Rechnung 1881/82.
- „ „ des Lehrerseminars *Wettingen*: Schlussbericht 1881/82.
- „ „ der Taubstummenanstalt *Zürich*: 72 Rechenschaft, 1881/82.
- „ „ des Töchterpensionates und Lehrerinnenseminars *Menzingen*: Jahresbericht 1880/81.
- „ „ der höhern Stadtschulen *Winterthur*: Programm 1882.
- „ „ der Rettungsanstalt *Freienstein*: Jahresbericht 1881.
- „ „ des Waisenasyls *Klein-Wabern*, bei Bern: Bericht 1880/81.
- Hr. Professor *Reitzel*, *Lausanne*: Reglemente, Gesetze, Circulare v. J. 1882.
- „ Seminarlehrer *Herzog*, *Wettingen*: Berichte aargauischer Mittelschulen.